

MIGUEL GROSSER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Insolvenzverwalter

Westhafenplatz 6
60327 Frankfurt
Telefon +49 (0) 69 240065-0
Telefax +49 (0) 69 240065-10

Pressemitteilung

Rechtsanwalt Miguel Grosser
Insolvenzverwalter Deutsche Touring Gesellschaft mbH
Internationales Reiseverkehrsunternehmen, German Touring Company – EUROPABUS, Eschborn

Sanierung im Insolvenzverfahren erfolgreich:

Freie Fahrt für Fernbus-Pionier Deutsche Touring in die Zukunft

Langjähriger Partner CROATIA BUS/Globtour steigt als Investor ein

Standorte und Linien werden übernommen, ebenso die Mitarbeiter

Eschborn/Frankfurt am Main, 14. August 2017. Die Deutsche Touring, das traditionsreichste Fernbusreiseunternehmen Deutschlands, hat wieder freie Fahrt in die Zukunft. Nur vier Monate nach dem Insolvenzantrag konnte der vom Amtsgericht Frankfurt am Main bestellte Insolvenzverwalter Miguel Grosser von der Kanzlei JAFFÉ jetzt die Sanierung erfolgreich abschließen und einen neuen Investor für den Pionier der Fernbusreisen in Deutschland finden. Mit CROATIA BUS/Globtour Medjugorje übernehmen langjährige Partner der Deutschen Touring den Betrieb an allen Standorten und führen deren Linienverkehr fort. Auch die aktuell noch 92 Mitarbeiter des Unternehmens in Deutschland werden weiter beschäftigt.

„Aus Sicht des Unternehmens wie der Gläubiger ist das die denkbar beste und sicherste Lösung für die Zukunft. CROATIA BUS/Globtour ist ein kompetenter Partner, der die Deutsche Touring gerade in der Phase der Insolvenz sehr unterstützt hat. Auch für den Fernbusreisemarkt in Deutschland, der durch hohen Preisdruck und zunehmend monopolistische Strukturen gekennzeichnet ist, bedeutet der Erhalt eines so leistungsfähigen Anbieters wie der Deutschen Touring eine gute Nachricht“, fasst Insolvenzverwalter Miguel Grosser das Ergebnis der Sanierung im Insolvenzverfahren zusammen.

Nach dem Anfang April gestellten Insolvenzantrag war es dem Sanierungsspezialisten der Kanzlei JAFFÉ gelungen, den Geschäftsbetrieb der Deutschen Touring an allen Standorten des Unternehmens vollumfänglich aufrecht zu erhalten. Auch konnte vermieden werden, dass die drei Auslandstöchter (mit weiteren insgesamt 112 Mitarbeitern) durch die Insolvenz der deutschen Muttergesellschaft in Mitleidenschaft gezogen werden. Insbesondere der Ticketverkauf und der Betrieb an den Busbahnhöfen liefen aufgrund des hohen Engagements der Mitarbeiter reibungslos weiter. Allein in den vier Monaten seit dem Insolvenzantrag verkaufte die Deutsche Touring rund 172.000 Tickets.

So konnte auch der im Zuge der Sanierung notwendige Arbeitsplatzabbau auf rund 20 Stellen begrenzt werden. Dazu wurde mit dem Betriebsrat und den Mitarbeitern ein Sozialplan mit Interessenausgleich vereinbart, der es ermöglichte, trotz der schwierigen Marktbedingungen eine Investorenlösung zu finden.

Diese sieht vor, dass CROATIA BUS/Globtour den Geschäftsbetrieb der Deutschen Touring mit dem dazu notwendigen Betriebsvermögen und aktuell 92 Mitarbeitern (davon rund 30 in der Zentrale in Eschborn, die übrigen an elf deutschen Niederlassungen und den Zentralen Busbahnhöfen in Hannover und Stuttgart) mit Wirkung zum 01.09.2017 übernimmt und fortführt. CROATIA BUS/Globtour erwerben ebenfalls die Tochtergesellschaften der Deutschen Touring in Kroatien und Serbien. Der Gläubigerausschuss hat der Vereinbarung bereits zugestimmt. Für die tschechische Niederlassung (Touring Bohemia) laufen noch Verhandlungen mit einem weiteren Investor.

CROATIA BUS/Globtour Medjugorje sind bereits seit mehreren Jahren der größte Partner der Deutschen Touring. Die Unternehmen verbindet seit über 30 Jahren eine erfolgreiche Zusammenarbeit und eine Vielzahl gemeinsamer Linien. Die DTG - Deutsche Touring GmbH wird ab September ebenfalls ein Teil der Globtour Gruppe sein und ihre Tätigkeit unter dem gleichen unverwechselbaren Namen und mit dem bestehenden Personal fortsetzen. Binnen eines Monats will die Gruppe auch neue Linienverbindungen von Albanien und Montenegro nach Deutschland erstellen.

Die Deutsche Touring GmbH gehört zu den bedeutenden Busgesellschaften Europas und setzte 2016 in der Gruppe insgesamt 42,8 Mio. Euro um. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1948 am ersten Flughafen in Frankfurt, dem sogenannten „Luftschiffhafen am früheren Hofgut Rebstock“. Seit 70 Jahren steht die Deutsche Touring GmbH für preiswerte und sichere Busreisen durch ganz Europa. Die Deutsche Touring spielt auch eine führende Rolle im Eurolines-Verbund. Unter dem Markendach Eurolines arbeiten renommierte Partner der Branche zusammen, um Fahrgäste europaweit komfortabel, sicher und preisgünstig zu befördern.

Weitere Informationen:

Miguel Grosser ist Fachanwalt für Arbeitsrecht sowie Insolvenzrecht, seit 1999 in der Kanzlei JAFFÉ Rechtsanwälte Insolvenzverwalter und seit 2002 als Insolvenzverwalter tätig. Zu seinen bekanntesten Insolvenzverfahren zählt die erfolgreiche übertragende Sanierung der verschiedenen Standorte der DyStar Textilfarben GmbH. Darüber hinaus wurde er von den Amtsgerichten Frankfurt am Main, München und Köln in zahlreichen weiteren Insolvenzverfahren als Verwalter berufen, unter anderem für die Green Planet AG und zuletzt für das Sportmedizinische Institut Frankfurt am Main, für das er einen neuen Betreiber finden konnte. 2013 war er als Sachwalter für die operativen Tochtergesellschaften maßgeblich an der erfolgreichen Sanierung in Eigenverwaltung der HPI Fleet Gruppe beteiligt, einem der führenden deutschen Anbieter für Flottenmanagement-Dienstleistungen mit über 40.000 betreuten Fahrzeugen.

Rechtsanwalt Miguel Grosser leitet zudem die Niederlassung von **JAFFÉ Rechtsanwälte Insolvenzverwalter** in Frankfurt am Main. Die Kanzlei JAFFÉ Rechtsanwälte Insolvenzverwalter zählt seit Jahren zu den führenden Kanzleien auf dem Gebiet der Insolvenzverwaltung, des Insolvenzrechts sowie den damit im

Zusammenhang stehenden Rechtsgebieten in Deutschland. Die Anwälte der Kanzlei verstehen Unternehmenskrise und Insolvenz nicht als Ausdruck unternehmerischen Scheiterns, sondern setzen sich mit großem Nachdruck und Erfolg dafür ein, dass Unternehmen in der Insolvenz saniert, Arbeitsplätze erhalten und zugleich die Gläubiger bestmöglich befriedigt werden. Dies geschieht sowohl innerhalb klassischer Insolvenzverfahren als auch im Rahmen von Eigenverwaltungen und Schutzschirmverfahren nach dem ESUG (Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen).

Das Unternehmen **CROATIA BUS d.o.o.** (vor November 2014 Panoramabus d.o.o.) wurde am 23. November 1990 gegründet und gehört heute zur Globtour Gruppe, dem schnellst wachsenden Busreise-Verbund auf den Balkanstrecken. Das Kerngeschäft der Gruppe ist die Personenbeförderung im nationalen und internationalen Verkehr. Die Globtour Gruppe ist derzeit mit ihren Teilunternehmen vor allem in Südosteuropa (Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Albanien und Montenegro) präsent, verbindet jedoch diese Länder im Fernbusverkehr mit den anderen europäischen Ländern wie Norwegen, Schweden, Dänemark, Deutschland, Belgien, Holland, Schweiz, Italien, Österreich, Slowakei, Tschechien, Slowenien und Mazedonien. Der Ticketverkauf läuft über ein eigenes Agentur- und Online-Verkaufsnetz mit den Plattformen www.globtour.com und www.croatiabus.hr und über 500 Mitarbeitern. Die Globtour Gruppe verfügt zudem über eine eigene Fahrzeugflotte von mehr als 200 Bussen.

Insolvenzverwalter

Miguel Grosser
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Westhafenplatz 6
60327 Frankfurt

Medienkontakt

Sebastian Brunner
Unternehmenskommunikation
Telefon: 0175/5604673
E-Mail: sebastian.brunner@brunner-communications.de